

'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR.

Nummer 37.

Freitag, 17. September 2010.

Einladung zur Grundsteinlegung.

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Bauarbeiten für die neue Sporthalle Gartenschule sind noch in vollem Gange. Allmählich wächst das Bauwerk aus der tiefen Baugrube in der Küferstraße. Im November soll der Rohbau fertig sein.

Benutzbar soll die einfeldrige, zweigeschossige Turnhalle dann im September 2011 sein.

Mitten in der Stadt bietet sie dann nicht nur Platz für den Schulsport, sondern ist auch für den Gesundheitssport besonders geeignet.



Zur Grundsteinlegung für diese neue Sporthalle an der Gartenschule am

Dienstag, 21. September 2010, 16 Uhr,

auf das Baugelände in der Bismarckstraße/Küferstraße sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Festlichkeiten finden auf dem Schulhof statt.

An diesem Nachmittag haben alle Interessierten die Gelegenheit sich ein eigenes Bild von den fortschreitenden Bauarbeiten zu machen.

Der Förderverein der Gartenschule übernimmt die Bewirtung mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Schülerinnen und Schüler der Gartenschule tragen zur Gestaltung der Grundsteinlegung bei.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Ziegler
Bürgermeister.



PARTNERSTADT
SAINT-LEU-LA FORÊT,
FRANKREICH.

PARTNERSTADT
MILLSTATT AM SEE,
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.

PARTNERSTADT
DOROG/UNGARN.

PATENSCHAFT
ÜBER DIE EGERLÄNDER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

DIESE WOCHE.

Bürgersprechstunde.....	4
Der neue Personalausweis.....	4
Standesamtliche Nachrichten	5
Laubsäcke erhältlich	6
Secondhand-Börse	6
Rückblick auf das Sommerferienprogramm	7-9
Freie Plätze in VHS-Kursen.....	11
Immobilien-Börse	13
Vereinsnachrichten.....	14-19
Notrufe.....	23
Nacht- und Notdienste.....	23



Impressionen vom 60. Berg- mannstag in Dorog.



Die Reisegruppe vor dem Schloss Gödöllő.



Empfang der städtischen Delegation durch Dr. János Tittmann mit Frau.



Reiseleiterin Matilda erklärt Budapest.



v.l. Alexander Lencses, Janö Buzánzky
und 1. Stv. Bürgermeister Gerd Happe.



Empfang des Radsportvereins im Deutschen Haus. V.l. Wolfgang Grünwald,
Norbert Knoll, Melinda Kolonics und Reiseleiter Günter Lutz.

Bürgerbus beim 60. Bergmannstag in Dorog.

Am Donnerstag, 2. September war es so weit. Die Historische Gruppe des Radsportvereins Wendlingen folgte der Einladung des Freundeskreises Dorog-Wendlingen und startete zu der Fünf-Tages-Tour in die Partnerstadt nach Ungarn. Hier sollte die Historische Gruppe am Festzug zum 60-jährigen Bergmannsfest in Dorog teilnehmen.

Unter Leitung von Günter Lutz machte sich ein Bus mit Mitgliedern des RSV, des Gemeinderates (1. Stv. Bürgermeister Gerd Happe, Stadträtin Ursula Vaas-Hochradl und Stadtrat Ansgar Lottermann) und der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar auf den Weg. Ständiger Begleiter war ein Sprinter mit 13 wertvollen historischen Rädern.



Während der Pausen wurden die Reisenden bereits mit allerlei ungarischen und deutschen Köstlichkeiten, gebacken von Frauen des Freundeskreises, verwöhnt. Für Freitag und Samstag hatte sich Günter Lutz vom Freundeskreis ein vielseitiges Programm mit Hilfe der ungarischen Reiseleiterin Matilda Zaha ausgedacht. Fröhlich wurde es bereits "historisch". So besichtigte die Reisegruppe das Lieblingsschloss Sissis in Gödöllő und erhielt einen Einblick in die Welt der beliebten ungarischen Königin Sissi. Sie nutzte dieses Schloss, um sich der Enge der Wiener Hofetikette zu entziehen.

Anschließend ging es weiter nach Budapest. Während der Busfahrten wurde es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nie langweilig, wurden sie doch von den Späßen Matildas und des Busfahrers glänzend unterhalten.

In Budapest standen unter anderem die Besichtigung des Heldenplatzes, der Basilika, des Burgenviertels mit der Fischerbastei und das Parlament auf dem Programm. Nach einem Rundgang durch die Markthalle, den viele für einen Einkauf ungarischer Produkte nutzten, wurde das Museum der Kräutlerlikörfirma Zwack besichtigt. Natürlich konnten alle den berühmten Unikum-Likör probieren.

Einen wunderschönen Ausklang fand der erste Tag in Ungarn auf der Donau.

Bei dieser abendlichen, stimmungsvollen Schifffahrt mit tollem Büffet und gutem Wein sah man die Sehenswürdigkeiten aus einer veränderten Perspektive, so

beeindruckten die Besucher aus Deutschland die illuminierten Brücken und Gebäude von Buda und Pest.

Der erste Programmpunkt am Samstag war Vác, mit der Fähre setzte man über die Donau. Matilda zeigte die Highlights dieses Städtchens. Der ehemalige Bischofssitz glänzte mit dem Dom, der Kirche, dem schönen Rathaus und weiteren historischen Stätten. Interessiert verfolgte die Gruppe die Ausführungen über die unterirdischen Weinkeller Vacs.

Auf dem Marktplatz war an diesem Tag das Letscho-Fest, das die Einwohner mit Musik und Tanz feierten. Das feurigscharfe Letscho konnte mit Begeisterung probiert werden. Die Entscheidung, welcher Stand das beste Letscho gekocht hatte, erlebten wir leider nicht mehr mit, da schon der nächste Programmpunkt angesteuert wurde: mit Pferdekutschen ging es zu einem Pferdegestüt mit Mittagessen, Zigeunermusik und dem Reiterprogramm der Csikos. Danach ging es in das Kunsthandwerkerstädtchen Szentendre. Der Freude am Bummeln, Schauen und Einkaufen konnte auch der Regen nichts anhaben. Wir nahmen am Abend Abschied von unserer lustigen Matilda bei herausragender Zigeunermusik und reichlichem Abendessen in der Hatar Csardas.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des 60. Bergmannsfestes in Dorog. Am frühen Morgen wurden die Mitglieder des Gemeinderates und der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar abgeholt, da sie

an einem offiziellen Festakt teilnehmen. Dorogs Bürgermeister Dr. János Tittmann weihte einen Kunstrasenplatz ein, der von der Fritz-Walter-Stiftung aus dem Rheinland finanziell getragen wurde. Außerdem wurde das Sportstadion nach dem aus Dorog stammenden ungarischen Nationalspieler Jannò Buzánsky umbenannt, diesen sympathischen Menschen lernten wir beim Mittagessen kennen. Ein Knirpseturnier umrahmte diesen offiziellen Akt.

Die restliche Reisegruppe traf am Deutschen Haus in Dorog ein. Freudig wurden wir dort musikalisch mit alten Volksliedern begrüßt, die Vorsitzende der Deutschen Minderheit Melinda Kolonics hielt eine freundliche Begrüßungsrede. Die beiden Vorsitzenden des RSV Wolfgang Grünwald und Norbert Knolle übergaben ein historisches Modell-Fahrrad. Der Sohn des Bürgermeisters nahm uns auf eine Stadtführung durch Dorog mit. So lernten wir unsere Partnerstadt näher kennen. Besonders beeindruckt waren wir vom großen Kulturhaus der Stadt und den vielen Gedenkstätten.

Vor dem Festzug konnten sich die Dorog-Reisenden bei Albin Molnar mit einem Bohnengulasch stärken.

Danach bereitete unsere Historische Gruppe ihre Fahrräder für den Umzug vor. Jetzt konnte es endlich losgehen.

Der Festzug, angeführt von der Historischen Gruppe des RSV, führte durch Dorog zum Festplatz. Drei Bergmannsmusikkapellen und viele Majorettengruppen erfreuten die Zuschauer. Der große Hingucker für die Doroger war natürlich die Wendlinger Radfahrgruppe. Beim Stopp vor dem Kulturhaus zeigten viele Festbesucher großes Interesse für unsere historischen Fahrräder. Begeisterte Kinder wurden mit Ewald Dubb und seiner Draisine von den Eltern fotografiert.

Anschließend wurde die gesamte Reisegruppe aus Wendlingen am Neckar von Bürgermeister Dr. János Tittmann ins Festzelt eingeladen. Lange wurde noch gemeinsam gefeiert.

Am nächsten Morgen war wieder Drago, unser Busfahrer gefragt, mussten wir uns doch wieder auf die Heimreise machen. Bei guter Stimmung, staufreier Fahrt und "süßen" Pausen kam die Gruppe entspannt in Wendlingen am Neckar an.

Wir Mitreisenden bedanken uns herzlich bei den Vertretern unserer Partnerstadt Dorog, ganz besonders bedanken wir uns aber für die tolle Reiseleitung bei Günter und Erna Lutz sowie Jürgen Steffen und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in Dorog.

(Radsportverein Wendlingen e.V.)

60. Bergmannstag in Dorog.

Über 200 Jahre lang wurde im Gebiet um Dorog herum Kohle abgebaut. Als Zentrum dieses Bergbaugesbietes hatte Dorog den Vorteil, für alle zentralen Verwaltungs- und Versorgungsaufgaben die entsprechende Infrastruktur zu bekommen. Mit der Öffnung des "Eisernen Vorhangs" 1989 kam aber für den hochsubventionierten Bergbau das Aus.



Obwohl in Dorog keine Kohle mehr ans Tageslicht befördert wird, feiert die Stadt immer noch am ersten Sonntag im September den Bergmannstag, dieses Jahr zum 60. Mal. Eigentlich feiert Dorog dieses Ereignis eine ganze Woche lang, und die Veranstaltungen reichen vom Treffen der Rentner bis hin zu Ausstellungseröffnungen, Einweihungen von Baudenkmalern und Gebäuden und Konferenzen über den Firmenstandort Dorog.

In diesem Jahr kam eine sportliche Note zu diesen Feierlichkeiten hinzu. Jenő Buzánky ist mit seinen 85 Jahren einer der wenigen Fußballer aus dem Endspiel 1954 in Bern, die noch leben. Eine Stiftung, die seinen Namen trägt, fördert vor allem den Jugendfußball in Ungarn. Ihm war es wichtig, für die Jugend in Dorog ein attraktives Kleinsportfeld mit einem Kunstrasen zur Verfügung zu stellen. Für dieses Vorhaben konnte er die Fritz-Walter-Stiftung gewinnen, die 20 Mio. Forint für dieses Projekt zur Verfügung stellte. Unter hohem Zeitdruck konnten die Arbeiten soweit abgeschlossen werden, dass am Bergmannstag die Einweihung des Fußballfeldes im Beisein von Jenő Buzánky und Delegationen der Fritz-Walter-Stiftung sowie der Stadt Wendlingen am Neckar vollzogen werden konnte. Der Ball zum ersten Anstoß, auf dem neuen Rasen durch Jenő Buzánky kam aus der Partnerstadt Wendlingen am Neckar und wurde vom stellvertretenden Bürgermeister Gerd Happe mit launigen Worten an Bürgermeister Dr. János Tittmann übergeben. Gerd Happe nahm dabei Bezug auf den Namen des Balles, der als "Torfabrik" aktuell in der Bundesliga zum Einsatz kommt. Er hoffe, dass in Zukunft die Torfabrik im ungarischen Fußball wieder produktiver wird, und er fand auch Trost für Jenő Buzánky in der Form, dass das Gesamtergebnis der beiden Spiele 1954 in der Schweiz die Ungarn als Sieger aussehen lässt.

Mit einem Fußballturnier für Jugendmannschaften aus Dorog und Umgebung nahm dann die Jugend das neue Spielfeld in Besitz, während nebenan das große Fußballstadion in einem Festakt in Jenő-Buzánky-Stadion umbenannt wurde.

Im Rahmen dieser Feierlichkeiten erfolgte die symbolische Übergabe der Bettenspende durch Vorstand Alexander Lencses an Bürgermeister Dr. János Tittmann. Mit dieser großen Anzahl von über 80 Pflegebetten aus dem Klinikum Esslingen, ist es jetzt möglich, den Bettenbe-

stand im Krankenhaus Dorog zu vereinheitlichen, und dadurch die Abläufe in der Pflege zu verbessern.

Im Anschluss an diese Feierlichkeiten besuchte dann Dr. Tittmann zusammen mit der Delegation der Fritz-Walter-Stiftung das "Deutsche Haus" mit dem Heimatmuseum und der Bilderausstellung über die Partnerstadt Wendlingen am Neckar, wobei Gerd Happe den Gästen unsere Stadt anhand der Bilder näher brachte. (Freundeskreis Dorog-Wendlingen am Neckar.)

RATHAUS AKTUELL.

Bürgersprechstunde.

Die Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 16. September, 16 bis 18 Uhr statt. In dieser Zeit ist Bürgermeister Frank Ziegler für alle Bürgerinnen und Bürger ohne Voranmeldung in seinem Dienstzimmer zu sprechen.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 23. September, 16 bis 18 Uhr statt.

Müllentsorgung.

Bitte hinterlassen Sie die Hundehäufchen Ihres Vierbeiners nicht auf den Schulhöfen, sondern benutzen die dafür vorgesehenen Hundekotbeutel, die Sie an vielen Hundetoiletten im Stadtgebiet entsorgen können. Zuwiderhandlungen können mit Bußgeld bestraft werden.

Außerdem bitten wir Sie, Ihren Privatmüll nicht in den Mülleimern der Schulen zu entsorgen.

Der neue Personalausweis.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, jetzt ist es bald so weit, die Einführung des neuen Personalausweises steht bevor. Damit auch Sie über das neue Ausweisdokument Bescheid wissen, informieren wir Sie in den nächsten sechs Ausgaben des Mitteilungsblattes über die Neuerungen des neuen Personalausweises.

Überblick über die Themen:

1. Der neue Personalausweis allgemein.
2. Für wen, welche Unterlagen, Gebühren.
3. Datenschutz und Datensicherheit.
4. Neue Möglichkeiten.
5. Die neue Online-Ausweisfunktion.
6. Fragen und Antworten.

Gerne können Sie sich auch im Internet unter www.personalausweisportal.de über das neue Ausweisdokument informieren.

Der neue Personalausweis Teil I.

Ab dem 1. November 2010 wird auf Grundlage des Gesetzes über Personalausweise und dem elektronischen Identitätsnachweis ein neuer Personalausweis ausgegeben. Mit dem neuen Ausweisdokument setzt Deutschland neue Maßstäbe im Identitätsmanagement.

Den neuen Personalausweis bekommen Sie auf Antrag, wie bisher, ab dem 1. November 2010 in der Personalausweisbehörde Ihres Bürgerbüros.

Wir sind für Sie da:

Montag, Mittwoch bis Freitag:

8 Uhr bis 11.30 Uhr,

Dienstag:

7.30 Uhr bis 13 Uhr,

Montag:

14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag:

14 Uhr bis 18 Uhr.

Eine **Umtauschpflicht** vor dem Ablauf der Gültigkeit Ihres bisherigen Ausweises **besteht nicht**. Alle alten Personalausweise behalten bis zu ihrem Ablaufdatum ihre Gültigkeit. Ein vorzeitiger Umtausch ist jedoch ab dem 1. November 2010 jederzeit möglich.

Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen ihren Personalausweis schon heute im privaten Umfeld z. B. beim Eröffnen eines Bankkontos, beim Erwerb von altersbeschränkten Waren oder auch beim Abholen von Einschreiben bei der Post.

Mittlerweile verlagern sich auch viele Aktivitäten und Geschäfte des alltäglichen Lebens in das Internet oder werden durch digitale Anwendungen ergänzt oder gar ersetzt. Einen Standard-Identitätsnachweis für die Online-Welt gibt es bislang noch nicht. Die Nutzer müssen für viele Angebote mit jeweils eigenen Passwörtern, Geheimnummern oder mit einer Vielzahl von Zugangskarten zurechtkommen.

Mit der Einführung des neuen Personalausweises wird diese Lücke geschlossen. Das Ausweisen in der Online-Welt oder an Automaten ist mit dem neuen Personalausweis genauso schnell, einfach und sicher, wie es das Vorzeigen des Ausweises heute bereits ist.

Der neue Personalausweis wird die Möglichkeiten der Online-Kommunikation mit Behörden und Verwaltungen verbessern und so jedem Bürger helfen, Zeit und Geld zu sparen.

Neuer Ausweis neue Möglichkeiten:

Durch das praktische Scheckkartenformat passt der neue Personalausweis bequem in jede Geldbörse. Neu ist zudem der Chip, der es ermöglicht, dass dieser neue Personalausweis noch vielseitiger genutzt werden kann als bisher. Eine neue Möglichkeit ist beispielsweise die eID-Funktion (eID) = elektronische Identity = "Sich-online-Ausweisen". Damit können Sie sich im Internet und an Automaten sicher und eindeutig anmelden und Ihre Identität belegen. Beim Online-Einkauf verschafft Ihnen diese neue Funktion darüber hinaus die Gewissheit, dass Ihr Gegenüber im Internet auch wirklich derjenige ist, für den er sich ausgibt. Außerdem sind durch diese Funktion Ihre persönlichen Daten besser geschützt. Sie müssen weniger Daten offenlegen, wenn Sie mit Ihrem Personalausweis im Internet unterwegs sind.

Im Chip des neuen Personalausweises sind zukünftig Ihr Foto und, wenn Sie wollen, Ihre Fingerabdrücke gespeichert. Diese Kombination von Foto und Fingerabdruck macht es Unberechtigten sehr viel schwerer, ihren Personalausweis - z. B. im

Falle des Verlustes - zu missbrauchen. Die Biometriefunktion schützt damit Ihre Identität. Wichtig ist: das digitale Foto sowie die Fingerabdrücke sind nur hoheitlichen Stellen wie Polizei und Grenzbeamten zugänglich. Der Bereich, in dem diese Daten gesichert sind, ist besonders geschützt.

Die dritte Funktion ist die Unterschriftenfunktion, diese wirkt wie eine persönliche, dabei aber digitale Unterschrift. Mit ihr können Sie einfach und bequem online Verträge, Anträge und Urkunden unterzeichnen, die sonst nur per Schriftform rechtsverbindlich wären. Papierausdrücke mit handschriftlicher Unterschrift und der anschließende Versand per Post sind also nicht mehr nötig.

Die neue Ausweiskarte kann aber auch genauso wie bisher als so genannter Sichtausweis verwendet werden. Die Nutzung der neuen elektronischen Funktionen ist vollkommen freiwillig und können einfach ausgeschaltet werden.

Nach wie vor ist der Personalausweis auch ein hoheitliches Dokument, mit dem Sie in viele Länder auch ohne Reisepass einreisen können. Informationen hierzu gibt es unter www.auswaertiges-amt.de. In der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts werden wir Sie über die notwendigen Unterlagen und die anfallenden Gebühren informieren. Ihr Bürgerbüro.

Das Wasserwerk informiert.

1. Wasserhärte unseres Trinkwassers. Der Gesetzgeber hat beschlossen, dass die Kunden über die Härte des Wassers regelmäßig informiert werden sollen.

Damit Spül- und Waschmaschinen sowie sonstige technische Geräte, welche mit Wasser befüllt werden, richtig eingestellt werden können, kommen wir dieser Informationspflicht gerne nach.

Im ganzen Stadtgebiet der Stadt Wendlingen am Neckar beträgt die Wasserhärte ca. 17 ° dH (Deutsche Härte). Der Härtebereich liegt somit bei Stufe III (von 14 ° dH - 21 ° dH).

3. Abschlagszahlung (AZ) Wasserzins/Abwassergebühren 2010.

Sehr geehrte Kunden, zum 30. September wird die dritte Abschlagszahlung 2010 für den Wasserzins und die Abwassergebühr zur Zahlung fällig. Die Kunden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, brauchen sich um diesen Termin nicht zu kümmern. Wir werden die Abschlagszahlung zum Fälligkeitstag vom Konto einziehen.

Unsere anderen Kunden bitten wir um rechtzeitige Überweisung des fälligen Betrages **unter Angabe des Buchungszeichens oder der Kundennummer.**

Diese Angaben und die Höhe der Abschlagszahlung entnehmen Sie bitte der Jahresrechnung 2009.

Wenn Sie sich und uns künftig die Arbeit erleichtern wollen, erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung, diese erhalten Sie bei der Kaufmännischen Abteilung des Wasserwerkes im Rathaus, Zimmer 0.15, Tel. 943-234 (Frau Pluschys) und Tel. 943-223 (Frau Riempp).

Baumaßnahmen abgeschlossen.

Termingerecht und pünktlich zum Schulanfang sind die neuen WC-Anlagen im Neubau der Gartenschule fertig geworden.

Überwiegend ortsansässige Baufirmen haben in den großen Ferien dafür gesorgt, dass die Schülerinnen und Schüler nun moderne Sanitäreinrichtungen vorfinden. Die Wandfliesen sind in der Mädchentoilette in einem schönen Sonnengelb und in der Jungentoilette in blau gehalten.



Es gibt jeweils zwei Waschbecken, die in unterschiedlicher Höhe angebracht sind, sodass sich jedes Kind problemlos die Hände waschen kann. Die Holzwand vor

den Toiletteneingängen dient einerseits als Sichtschutz, kann gleichzeitig aber auch als Schwarzes Brett der Schule verwendet werden.

Beim Robert-Bosch-Gymnasium wurden weitere Brandschutzmaßnahmen vorgenommen. Neue Rauchmelder, die an die Feuerwehrentrale in Esslingen geschaltet sind, wurden im gesamten Schulgebäude angebracht. Die offenen Treppenhäuser wurden durch neue Glastüren und -wände zu den Fluren geschlossen. Die in mintgrün gehaltenen Flügeltüren sind um 180° drehbar und werden im Brandfalle automatisch geschlossen, damit sich der Rauch nicht in den Stockwerken verteilen kann. Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahmen wurde auch das Lehrerzimmer um ca. 74 qm erweitert.



Die Arbeiten zu den Brandschutzmaßnahmen werden in den Herbst- und Weihnachtsferien noch andauern.

STANDESAMT.

Geburten.

Lukas Sebastian Koch, geboren am 23. August 2010 in Filderstadt.

Eltern: Eva Britta Koch geb. Engels und Stefan Koch,

Wendlingen am Neckar, Auf dem Berg 4. Lukas Waiblinger, geboren am 26. August 2010 in Tübingen.

Eltern: Stefanie Simone Waiblinger geb. Klampt und Martin Waiblinger, Wendlingen am Neckar, Höhenstr. 67.

Benedikt Elias Mühleisen, geboren am 26. August 2010 in Nürtingen.

Eltern: Carolin Isabell Mühleisen geb. Schwend und Thomas Mühleisen, Wendlingen am Neckar, Kapellenstr. 206.

Ates Akdemir, geboren am 27. August 2010 in Esslingen am Neckar.

Eltern: Leyla Akdemir geb. Esmer und Muzaffer Akdemir, Wendlingen am Neckar, Dorfriesenweg 1/1.

Celine Elina Krämer, geboren am 5. September 2010 in Nürtingen.

Eltern: Antje Verena Krämer geb. Franke und Norbert Friedrich Krämer, Wendlingen am Neckar, Höhenstr. 164.

Eheschließungen.

Keine.

Sterbefälle.

Keine.



Öffnungszeiten
u. Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen.

Stadtverwaltung.

Mo. bis Fr., 8 bis 11.30 Uhr,
Do., 16 bis 18 Uhr.
Tel. 943-0.

Amtsblatt.

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr.

Bürgerbüro.

Mo., 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Di., 7.30 bis 13 Uhr, Mi. und Fr., 8 bis
11.30 Uhr, Do., 8 bis 11.30 Uhr und
14 bis 18 Uhr.
Tel. 943-213/214/271/280.

Galerie.

Mi., Do., Fr., Sa., 15 bis 18 Uhr.
So. und Feiertag, 11 bis 18 Uhr.
Tel. 55458.

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße.

Mitarbeiter des Jugendhauses sind
täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar.
Tel. 52001.

MIT.

Am Marktplatz 4.
Mo. bis Do., 10 bis 18 Uhr.
Tel. 6636.

Musikschule.

Mo., Di., Mi. und Fr., 9 bis 12 Uhr,
Do., 14.30 bis 17.30 Uhr.
Tel. 51790.

Stadtbücherei.

Montag geschlossen. Di. und Fr., 10 bis
12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Mi., 14 bis
18 Uhr. Do., 15 bis 19 Uhr. Sa., 8 bis
12 Uhr.
Tel. 943-249.

Stadtmuseum.

Do., 16 bis 20 Uhr.
Sa., 14 bis 17 Uhr. So., 10 bis 12 Uhr
und 14 bis 17 Uhr.
Tel. 466340.

Volkshochschule.

Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz 4.
Bürozeiten Mo. und Do., 14 bis 17 Uhr.
Tel. 6468.

WeRT.

Wendlingen mit Rat und Tat.
Treffpunkt Stadtmitte.
Sprechzeiten Di., 9-11 Uhr.
Tel. 0177 6383858.

Notrufe.

Polizei/Notruf.
110.

Feuerwehr/Rettungsleitstelle.
112.

**Notarzt/Rettungsdienst/
Krankentransport/
DLRG-Wasserrettungsdienst.**
19222.

JUBILÄUM.

Wir gratulieren zum Geburtstag.

19.9.: Gertrud Könné, Albstraße 12/1,
81 Jahre; Herbert Großmann, Eichen-
straße 45, 80 Jahre; Herbert Krailshei-
mer, Hauptstraße 3, 77 Jahre; Istvan
Lingli, Bahnhofstr. 11, 75 Jahre; Maria
Terezia Moldauer, Albstraße 14,
74 Jahre; Annemarie Jahn, Weberstraße
19, 70 Jahre.

20.9.: Hilde Meder, Fabrikstraße 39,
83 Jahre; Johann Hecht, Bessarabien-
straße 15, 78 Jahre; Rumenka Zivanovic,
Ulmer Straße 10, 71 Jahre; Dr. Ekkehard
Karl Kuhn, Gerhart-Hauptmann-Weg 2,
70 Jahre.

21.9.: Elfriede Klimke, Tulpenweg 9,
73 Jahre; Günter Radtke, Höhenstraße
78, 72 Jahre.

22.9.: Rosalia Vitmer, Am Alten Sport-
platz 26, 72 Jahre; Horst Steffen, Lud-
wig-Finkh-Straße 13, 70 Jahre.

23.9.: Maria Maurer, Fabrikstraße 8,
87 Jahre; Hasne Demirci, Traubenstraße
20, 79 Jahre; Klaus Münzenmaier, Alb-
straße 16, 75 Jahre; Erika Johanne Schee-
rer, Lichtensteinstraße 2, 75 Jahre.

24.9.: Elli Valet, Schillerstraße 10,
76 Jahre; Eleonora Klein, Brückenstraße
34, 73 Jahre; Ingrid Emilie Hemkes, Kreuz-
straße 17, 72 Jahre; Hilde Hierl, Alleen-
straße 36, 71 Jahre; Gretel Lore Rehkugler,
Burggartenstraße 44, 70 Jahre; Sieghilde
Schaller, Lenzstraße 1, 70 Jahre.

25.9.: Helene Rosenmayer, Neuffenstraße
55, 76 Jahre; Gerhard Schumm, Römer-
straße 29, 71 Jahre.

SAMMLUNGEN.

Abfallberatung.

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen.
Tel. 0711 9312-526.

Kompostieranlage.

Neben dem Gruppenklärwerk,
Vorstadtstraße.
April bis Oktober:
Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.
November bis März:
Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.

Abholung Biotonne.

Bezirk I am Donnerstag, 16. September,
Bezirk II am Freitag, 17. September.

Nächste Abholung:

Bezirk I am Donnerstag, 30. September,
Bezirk II am Freitag, 1. Oktober.

Abholung Gelber Sack.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II
am Donnerstag, 23. September.

Abholung Papiertonne.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II
am Donnerstag, 23. September.

Abholung Restmüll:

Nächste Abholung:

Bezirk I am Donnerstag, 23. September,
Bezirk II am Freitag, 24. September.

Laubsäcke erhältlich.

Ab sofort gibt es im Bürgerbüro der Stadt
Wendlingen am Neckar wieder Laubsä-
cke zum Preis von 2 € pro Sack.
Die Abfuhr erfolgt zusammen mit dem
Biomüll.

SUCHEN UND FINDEN.

Secondhand-Börse.

Soweit Sie sich für einen der kostenlos
angebotenen Gegenstände interessie-
ren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem
Anbieter unter der angegebenen Telefon-
nummer in Verbindung. Möchten Sie ei-
nen Gegenstand anbieten, so füllen Sie
bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten
orangefarbenen Angebotskarten aus und
geben diese dort wieder ab oder werfen
sie in den Briefkasten. Ebenso kann das
sporadisch abgedruckte Formular im
Amtsblatt veröffentlicht werden.
Sie finden den Vordruck auch im Internet
unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik
Rathaus > Formulare > Allgemeine Vor-
drucke.

Folgende Gegenstände werden
angeboten:

Schreibmaschinentisch auf Rollen.
Tel. 9229.

1 Bett mit verstellbarem Lattenrost und
Matratze (90 x 190 cm).
Tel. 53955.

1 Schrank mit Vitrinenaufsatz, Eiche-rus-
tikal, neuwertig, 138 x 196 x 42 cm.

1 Schlafsofa, graumeliert, neuwertig,
205 x 80 cm.

Tel. 53513.

GALERIE DER STADT.

Neue Ausstellung:

Kunst in der Region.

Die Galerie der Stadt Wendlingen am Ne-
ckar zeigt vom 16. September bis 31. Ok-
tober die Ausstellung "Kunst in der Re-
gion" mit den Künstlern Achim Brückner,
Sabine Fleischmann, Daniel Thomas Gei-
ger und Armin Steudle.

Die Ausstellung ist Mittwoch bis Sams-
tag, 15 bis 18 Uhr und sonn- und feier-
tags, 11 bis 18 Uhr, geöffnet.

Weitere Informationen über die Galerie
finden Sie auch online:

www.galerie-wendlingen.de.

Rückblick auf das Sommerferienprogramm 2010.

Ein Tag rund um den Apfel.



In der letzten Ferienwoche lud der Obst- und Gartenbauverein Wendlingen zu einem Tag "Rund um den Apfel" ein. Am Vormittag fuhren wir mit 20 Kindern mit dem Zug nach Nürtingen und weiter mit der Tälesbahn nach Neuffen. Dort stiegen wir in den Bus, der uns zum Freilichtmuseum Beuren brachte.

Hier wurden wir von Herrn Epple erwartet. Dieser erzählte uns einiges über das Museum und den Obstbau im Allgemeinen. Nun ging die Arbeit los. Zuerst wurden die Äpfel aufgelesen. Anschließend wurden sie gewaschen und gemahlen. Anschließend wurden die Äpfel in die Obstpresse gefüllt und mit Muskelkraft ausgepresst. Von dem Saft haben wir Gelee gekocht. Ein Teil war zum Durstlöschen bestimmt. Außerdem haben wir noch Bratäpfel zubereitet, die wir uns nach dem Braten schmecken ließen. Nach dieser Aktion war noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Ein Teil der Kinder hat sich auf dem Spielplatz vergnügt. Eine andere Gruppe hat sich noch einige Museumshäuser angeschaut. Danach ging es auf den Heimweg mit Bus und Bahn. Ein schöner Tag war trotz etwas Regen zu Ende.

Die Kugel rollt auf drei Kegelbahnen.

In den Bosslerstuben konnten 28 Kinder unter Anleitung der Egerländer Gmoi kegeln, bzw. das Kegeln erlernen. Selbst die Anfängergruppe konnte schon nach kurzer Zeit mit den tollen Kegelspielen beginnen. Alle Kinder waren begeistert.

Lust auf Schach?



Der Schachverein Wendlingen 1947 e.V. hatte an 2 Nachmittagen zum Schachspielen eingeladen und die angemeldeten Jugendlichen hatten viel Spaß, Unterhaltung und interessante Partien. Auch Schachprobleme konnten gemeistert und analysiert werden. Der Schachverein Wendlingen 1947 e.V. freut sich auf einen weiteren Besuch.

Ballspiele.



Am 8. September trafen sich 15 Kinder in der TVU-Halle um miteinander Ballspiele zu spielen. Es wurde mit viel Energie Bankball, Brennball und Völkerball gespielt. Nach den 2 Stunden sind einige Kinder ins Schwitzen gekommen, aber sie wollten weiterspielen. Doch die Zeit verging so schnell und wir mussten von den Kindern Abschied nehmen. Wir (TV Unterboihingen) hoffen, es hat allen Spaß gemacht.

Action am See.

Die Enten und Gänse mussten sich den sonst so ruhig daliegenden idyllischen Schäferhauser See am Abend des 3. September mit mehr als 20 tobenden Kindern teilen. Die Zeltspektakler hatten wieder ein ausgeklügeltes Spielekonzept am und um den See vorbereitet. Bei Mannschaftsspielen wie Cubb, Seilziehen, Nägeleinschlagen und Riesenseifenblasen-machen lernten sich die Knirpse rasch kennen und waren so bestens für den Seeparcours vorbereitet.

An 4 Stationen konnten die Kinder für ihre fantasievoll benannten Gruppen Punkte sammeln: Auf der Caipi-Insel musste durch Schütteln der Inhalt von 6 verschiedenen Büchsen herausgefunden werden. Die riesige Weide auf der Blaubär-Insel wurde mit Wasserbomben beworfen. Jedes zerschellte Bömbchen erhöhte das Punktekonto. Auf der Blöd-Insel lagen Fern-

gläser für die Kids bereit, mit denen sie Gegenstände am gegenüberliegenden Ufer finden mussten. Das war vor allem für die letzte Gruppe bei einbrechender Dunkelheit keine leichte Aufgabe! Am Piratenstrand musste schließlich mit Schwämmen so schnell wie möglich ein Eimer mit Seewasser gefüllt werden.

An jeder Station war zudem eine Bastelaufgabe bereitgestellt. Mit Hilfe von Schraubenzieher, Hammer und Tacker hielt am Ende jedes Kind ein schickes selbst gebasteltes Segelboot in Händen! Zurück auf der Caipei-Insel gab es noch eine lecker gegrillte Rote Wurst und eine Apfelschorle, bevor die Eltern die müdegespielten Kinder wieder abholen kamen.



Blütenanhänger aus Filz.



Blumenkinder aus Tonkarton.

4-mal basteln im Treffpunkt Stadtmitte.

In den letzten Ferientagen haben sich nochmals einige Kinder im Treffpunkt Stadtmitte getroffen, um im Rahmen des Sommerferienprogramms gemeinsam zu basteln oder zu filzen. Neugierig kamen sie und machten sich mit viel Freude, Fantasie und Ausdauer ans Werk. Ob es die fliegenden Fische, das Filzen der Blütenanhänger und der Murmelsäckchen war oder aber das Basteln der Blumenkinder – alle hatten viel Spaß dabei.



Wohin mit den Murmeln?



Fliegende Fische aus Filz.

Kinderflohmarkt.



Zum Ende der Sommerferien wurde am 11. September auf der Marktplatztreppe, vor dem Treffpunkt Stadtmitte, bei super schönem Wetter der 2. Kinderflohmarkt in diesem Jahr abgehalten. Über 50 Plätze waren belegt. Alle waren sehr zufrieden.

Vielen Dank für das Sommerferienprogramm 2010.

Am Samstag, 11. September, ist das diesjährige Sommerferienprogramm zu Ende gegangen.

Auch in diesem Jahr gab es wieder vieles zu entdecken, es wurde gebastelt, gespielt und auch der Sport kam nicht zu kurz.

Alles in allem hoffen wir, dass Euch das Ferienprogramm 2010 wieder ein bisschen Spaß gemacht hat.

Für Ideen, Anregungen und Kritiken von allen Seiten wären wir sehr dankbar. Vielleicht fällt Euch ja auch was ein, was Ihr schon immer unbedingt mal machen wolltet.

Schreibt uns das, vielleicht können wir es im nächsten Jahr dann anbieten.

Zum Abschluss ergeht noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer, ohne die ein so vielseitiges Programm gar nicht möglich gewesen wäre.

Unser Dank geht dabei vor allem an die Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit, Esslingen; Architekturbüro Frank Brauneisen; Akkordeonclub Wendlingen; Banater Schwaben, Jugendgruppe; Boßlerstuben Da Michele; Bündnis 90/Die Grünen; Deutscher-Amateur-Radio-Club; Deutsches Rotes Kreuz; DLRG Ortsgruppe Wendlingen; Egerländer Gmoi Wendlingen; EnBW Regional AG Kirchheim; Evangelische Freie Gemeinde Wendlingen/Köngen; Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen, Jugendarbeit; Evangelische Kirchengemeinde Unterboihingen; Förderverein Jugendfußball des TVU; Freibad Wendlingen am Neckar; Galerieverein Wendlingen am Neckar; Gesangverein Eintracht Unterboihingen; Haarstudio "Anne"; Jugendchor St. Kolumban; Kinderstube; Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen; Menschen im Treffpunkt (MiT); Motorsportclub Wendlingen-Köngen; Museumsverein Unterboihingen-Wendlingen; Musikverein Unterboihingen; Musikverein Wendlingen; Narrenzunft Wendlingen; Naturfreunde Wendlingen; Obst- und Gartenbauverein Wendlingen; Onser Saft; Partnerschaftskomitee Saint-Leu-la-Forêt; Polizeirevier Nürtingen; Radsportverein Wendlingen; Rena's Lädle; Sängerbund Wendlingen; Schachverein Wendlingen; Schützenverein Wendlingen; Schwäb. Albverein Unterboihingen; Schwäb. Albverein Wendlingen; Segelfliegergruppe Wendlingen; Stadtbücherei Wendlingen am Neckar; Taekwon-Do Verein; Takathemba, Hilfe für Kinder in Südafrika; Tennisclub Wendlingen; TSV Wendlingen; TV Unterboihingen; Zeltspiegelverein; Zentrum Neuffenstraße.

Vielen Dank, dass Sie auch in diesem Jahr wieder so tatkräftig mitgeholfen haben, unseren Kindern die Sommerferien ein bisschen zu versüßen.

Wir hoffen, Sie sind auch im nächsten Jahr wieder dabei und vielleicht können Sie ja noch ein paar andere zum Mithelfen überreden.

VERANSTALTUNGSKALENDER.

bis 8. Oktober.

Ausstellung im Rathaus.

In den Fluren des Rathauses ist die Ausstellung "Millstatt in Wendlingen" von den Millstätter Künstlern Ingrid Neuwirth und Peter North zu sehen. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses montags bis freitags, 8 - 11.30 Uhr und donnerstags, 16 - 18 Uhr, geöffnet.

bis 31. Oktober.

Ausstellung in der Galerie Weberstraße 2.

In der Galerie der Stadt Wendlingen am Neckar ist die Ausstellung "Kunst in der Region" zu sehen. Die Ausstellung ist Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr und sonn- und feiertags, 11 bis 18 Uhr, geöffnet.

Samstag und Sonntag, 18./19. September.

Fledermaus trifft Zauberflöte.

Konzert über Mozarts Zauberflöte, abgerundet durch Highlights aus der Fledermaus von Johann Strauß und der Operette Im weißen Rössl von Ralph Benatzky. Beginn 19.30 Uhr am 18.9. und 18 Uhr am 19.9. im kath. Gemeindezentrum St. Kolumban.

Mittwoch, 22. September.

Vorlesestunde.

Ursula Bickele liest für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren die Geschichte "Frederick" von Leo Lionni vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Eintritt frei.

Freitag, 24. September.

Kinderkleiderbasar.

Alle sind herzlich zum 1. Wendlinger Kinderkleiderbasar am Abend eingeladen. 20 bis 22 Uhr im kath. Gemeindezentrum Unterboihingen, Bürgerstraße. Tischreservierungen unter Tel. 54732 oder im Kindergarten Kapellenstraße 140.

Vortrag.

Zum Thema "110 Jahre Evang. Kirchengemeinde Unterboihingen" referiert Pfarrer Helmut Buchmann um 19.30 Uhr in der Johanneskirche am Marktplatz.

Freitag, 24. September bis Sonntag, 26. September.

Ausstellung.

"110 Jahre Evang. Kirchengemeinde Unterboihingen". Im Innenraum der Johanneskirche sind Fotos und Dokumente aus den vergangenen 110 Jahren des Gemeindelebens zu sehen.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Freitag, 19 - 21.30 Uhr; Samstag, 14 - 16 Uhr und Sonntag, 11 - 13 Uhr.

Sonntag, 26. September.

Konzert.

Ensemble Tripla. Werke von Dufay, da Bologna, Desprez. Texte von Pico della Mirandola u. a. Beginn 19 Uhr in der Jakobskirche Bodelshofen. Eintritt: 12 € / 9 €.

Kids Day.

Die Jugendarbeit der kath. Kirchengemeinde St. Kolumban veranstaltet einen Kids Day im Hof der Lindenschule. Beginn 11 Uhr. Attraktionen wie Kinderschminken, Basteln, etc.. Ab 14 Uhr Vorführungen der Hundestaffel, ab 15 Uhr Reiten.

STADTBÜCHEREI.

Lesung und Gespräch mit Manfred Bomm.

Bei der zentralen Jubiläumsveranstaltung der Stadtbücherei zu ihrem 30-jährigen Bestehen am Donnerstag, 21. Oktober, ist der beliebte Krimiautor Manfred Bomm um 20 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte zu Gast.

Er wird aus seinem neuesten Kriminalroman "Kurzschluss" um den Kriminalhauptkommissar August Häberle lesen, aber ebenso viel Interessantes darüber

hinaus erzählen. Der Buchladen im Langhaus bietet an einem Büchertisch die Romane des Autors an.

Das Team des Bürgertreffs MiT wird wieder für das leibliche Wohl sorgen.

Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Karten zu je 6 € (inkl. Pausenbewirtung) sind in der Stadtbücherei und im MiT erhältlich.



Am Marktplatz 8.
Telefon 07024 943-249.

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen.
Dienstag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Mittwoch, 14 - 18 Uhr.
Donnerstag, 15 - 19 Uhr.
Freitag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Samstag, 8 - 12 Uhr.

Zum Online-Katalog über:
<http://www.wendlingen.de>
Rubrik > Freizeit

Vorlesestunde.

Am Mittwoch, 22. September, findet in der Stadtbücherei wieder eine Vorlesestunde statt. Kinder zwischen 3 und 5 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Um 16.15 Uhr liest Ursula Bickele die Geschichte "Frederick" von Leo Lionni vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

Ausstellung "Was die Gesellschaft bewegt".

Viele Themen aus den unterschiedlichsten Bereichen werden heutzutage diskutiert und beschäftigen unsere Gesellschaft. In einer Ausstellung präsentiert die Stadtbücherei Bücher zu einigen davon, darunter auch die Themen Globalisierung, Politik, Energie, Datenschutz, Ruhestand und Wohnen im Alter, Auswandern, Gewalt und Arbeitslosigkeit. Alle Bücher können wie immer sofort entliehen werden.

Neue Sachbücher: dies und das.

Altrichter, Rudolf:
Sokrates.

Verständliche Darstellung von Sokrates' Leben, Werk und Nachwirkungen.

Bass, Ellen:
Trotz allem.

Die Autoren zeigen Frauen, die sexuelle Gewalt erfahren haben, Wege zur Selbstheilung.

CO₂.

Informationen zu Beschaffenheit, Vorkommen und Geschichte von CO₂, die weit über den Kontext der aktuellen Klimadiskussion hinausgehen und diesem unsichtbaren Gas ein differenziertes "Gesicht" geben.

Dauer, Peter:

Meine Führerscheinprüfung.

Prüfungsratgeber mit aktuellem amtlichem Fragenkatalog.

Dionisio, Alexandra:

PinkBride's beliebteste Hochzeitsspiele.
Eine Sammlung mit über 70 Hochzeitsspielen.

Groß, Hermann:

Ausbilden lernen.

Auf der Grundlage der Ausbildereignungsverordnung 2009 und mit Bezug auf die Lernziele des Rahmenlehrplans bieten Buch und CD-ROM Informationsmaterialien, Beispiele, Praxistipps und Aufgaben mit Musterlösungen zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung.

Grollimund, Marc:

Prima Klima mit Pflanzen.

Der reich bebilderte Ratgeber beschreibt die luftreinigende Wirkung von Zimmerpflanzen und stellt ca. 40 Pflanzen in einzelnen Portraits vor.

Kastner, Johann:

Bonsai.

Schritt für Schritt zum Bonsai-prof. i.

Oppolzer, Ursula:

Verflixt, das darf ich nicht vergessen!

50-Tage-Trainingsprogramm zur Denk- und Gedächtnisschulung mit vielen für den Alltag hilfreichen Übungen, inkl. Audio-CD.

Pohlmann, Isabell:

Steuerratgeber für Anleger.

Seit 1.1.2009 gilt für Kapitaleinkünfte die Abgeltungssteuer. Der Ratgeber macht mit den Grundregeln vertraut. Das Ausfüllen der Formulare KAP, SO und Co. wird Schritt für Schritt erklärt. Grundlagen für die Geldanlage werden unter dem Aspekt der Abgeltungssteuer erörtert.

Rellin, Martina:

Göttergatten.

Siebzehn zumeist langjährig verheiratete Männer zwischen 29 und 71 Jahren geben z.T. überraschende Einblicke in ihre Gefühls- und Erlebniswelt hinsichtlich Partnerschaft und Ehealltag.

Schönherr, Katja:

18!

Verständlich und locker geschriebener Ratgeber, der mit praktischen Tipps alle Themen rund um die Volljährigkeit aufgreift; vom Auszug aus dem Elternhaus bis zu Versicherungen und Vermögensverwaltung.

Stoyan, Ronald:

Teleskop-1x1.

Anleitung zu Technik und Auswahl von astronomischen Teleskopen sowie Tipps zur 1. Benutzung und zu den Beobachtungszielen.

Wechselberger, Johanna:

Das Kaffeebuch.

Ultimativer Titel für Kaffeetrinker: Vom Anfänger über den Profi bis zum Freak - jeder findet hier alles Wissenswerte rund um die "braune Bohne". Ein ausgiebiger Wissens- und Praxisteil widmet sich Herkunft und Technik der Kaffeezubereitung. Mit vielen Fotos, Adressen und Rezepten aus aller Welt.

Wie Wirtschaft funktioniert.

Kurzlehrbuch zu allen Bereichen der Volkswirtschaftslehre.

Neue Sachbücher zum Thema Erziehung.

Becker-Stoll, Fabienne:

Handbuch Kinder in den ersten drei Lebensjahren.

Das Grundlagenwerk zur Krippenpädagogik befasst sich mit den Themen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kleinstkindern.

Drasnin, Sabine:

Kling-klang-klong-Slalom.

Leitfaden zum Umgang mit Musik und Rhythmus in Kindergarten und Vorschule.

Der große Internate-Führer.

Standardwerk mit umfassenden Informationen zu 150 Internaten in Deutschland; Adressenmaterial zu 300 Einrichtungen (inkl. Schweiz, Österreich).

Jacobs, Claudia:

Die populärsten Irrtümer über das Lernen.

Die Autorin belegt, dass zahlreiche gängige Auffassungen über das Lernen ein Irrtum sind und zeigt, was den Kindern beim Lernen tatsächlich helfen kann.

Musik & Rhythmik.

Leitfaden zur Integration musikalischer Früherziehung in Kindertagesstätten.



'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT
WENDLINGEN AM NECKAR.



Impressum.

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen
am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik "Was sonst noch interessiert"): Bürgermeister Frank Ziegler, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt. Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, Internet: <http://www.wendlingen.de>, E-Mail: blaettle@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen, und Rubrik "Was sonst noch interessiert": Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048. www.nussbaum-wds.de.

E-Mail: anzeigen@nussbaum-wds.de
info@nussbaum-wds.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 15.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Neue Bildbände.

Island.
Italien.
Österreich.
Südafrika.

Neue DVDs.

Alice im Wunderland.
Lila Lila.
Shutter Island.
Das Tagebuch der Anne Frank.
Zweiohrküken.

Tipps der Woche.

Meier-Ebert, Karen:

Meine Deko-Welt.

Dekorieren leicht gemacht - ein Buch mit pfiffigen und kreativen Ideen für ein schöneres Zuhause. Ob trendy, rustikal, klassisch oder edel: mit Materialien, die man meistens ohnehin zu Hause hat, lassen sich die Ideen einfach nachbearbeiten.

VOLKSHOCHSCHULE.

Freie Plätze in VHS-Kursen.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Kurse, die bis 27. September beginnen und in denen noch Plätze frei sind. Wer an einem dieser Kurse interessiert ist, sollte sich möglichst bald einen Platz reservieren. Nähere Informationen zu allen genannten Kursen bekommen Sie in der Volkshochschule in Wendlingen unter Tel. 6468.

Soweit nicht anders angegeben finden alle Kurse im 2. Stock des "Treffpunkt Stadtmitte", Am Marktplatz 4 statt.

210-v801 Vortrag: Rumänien. Ein faszinierendes Land im Herzen Europas.

Die Referenten Christine und Erwin Wogh stellen eine alte Kultur und ein Zentrum der europäischen Geschichte vor. Es werden dabei historische Landschaften wie Transsilvanien durchquert und mittelalterliche Burgen, Kirchenburgen und die Moldauklöster, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören, entdeckt und faszinierende Natur erlebt: den Donaudurchbruch und das Donaudelta (ebenfalls Weltkulturerbe), die Karpaten und die Schwarzmeerküste. Der Vortrag schließt mit einem Streifzug durch die Hauptstadt und durch andere Städte des Landes, darunter auch im Banat und in Siebenbürgen ab. In der Pause wird von Mitarbeiterinnen des MiT ein kleiner Imbiss angeboten, der im Eintrittspreis enthalten ist. Donnerstag, 30.9., ab 19.30 Uhr. Abendkasse ab 19 Uhr.

210-805 Spielwiese für Kinder von 2 bis 3 Jahren. Den Kindern bietet diese Spielgruppe die Möglichkeit mehr Selbstständigkeit zu erlangen, gemeinsam zu spielen, singen, malen usw., Freunde zu finden und sich auf den Kindergarten einzustimmen. Zur Spielwiese kommen die Kinder ohne ihre Eltern. Montags, ab 20.9., 9 bis 12 Uhr, 9-mal.

210-811 Spaß mit Ton. Aufbaukeramik für Kinder ab 8 Jahren. In diesem Kurs können Kinder die Grundtechnik der Aufbaukeramik (Töpfeln ohne Scheibe) und freies Modellieren einfacher Plastiken kennen lernen. An sechs Nachmittagen sollen verschiedene Gegenstände, z.B. eine Obstschale, ein Türschild, Tiere usw. hergestellt werden. Nach dem ersten Brand werden die Gegenstände mit giftfreier, spülmaschinenfester Glasur dekoriert. Dienstags, 21.9., 5.10., 19.10., 9.11., 23.11., 7.12., 16.30 bis 18 Uhr, 6-mal, **im Vereinsraum der Gartenschule.**

210-823 Keramische Gefäße und Figuren in Aufbautechnik. Einführung in die Grundtechniken der Aufbaukeramik. Dieser Kurs wendet sich besonders an Neueinsteiger, die Gefäße formen möchten und auch die Grundtechnik des Modellierens von Figuren erlernen wollen sowie an Interessierte mit Vorkenntnissen, die nach ihren Wünschen frei arbeiten möchten. Montags, 20.9., 4.10., 18.10., 8.11., 19.30 bis 21.45 Uhr, 4-mal, **im Vereinsraum der Gartenschule.**

210-824 Keramische Gefäße und Figuren in Aufbautechnik. Einführung in die Grundtechniken der Aufbaukeramik. Montags, 27.9., 11.10., 25.10., 15.11., 19.30 bis 21.45 Uhr, 4-mal, **im Vereinsraum der Gartenschule.**

210-827 Keramische Gefäße und Figuren in Aufbautechnik. Einführung in die Grundtechniken der Aufbaukeramik. Montags, 27.9., 11.10., 25.10., 15.11., 29.11., 13.12., 17.1., 31.1., 9.30 bis 11.45 Uhr, 8-mal, **im Vereinsraum der Gartenschule.**

210-828 Keramische Gefäße und Figuren in Aufbautechnik. Einführung in die Grundtechniken der Aufbaukeramik. Donnerstags, 23.9., 7.10., 21.10., 11.11., 25.11., 9.12., 13.1., 27.1., 9.30 bis 11.45 Uhr, 8-mal, **im Vereinsraum der Gartenschule.**

210-829 Figuren und Gefäße aus Ton. Aufbaukeramik für Fortgeschrittene. Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmer, die diesen Kurs in den vergangenen Semestern regelmäßig besucht haben und nach eigenen Ideen besonders gestaltete oder große Gefäße sowie Tierfiguren oder Plastiken unter Anleitung herstellen wollen. Der Schwerpunkt liegt hier beim Modellieren einfacher Figuren. Dienstags, 21.9., 5.10., 19.10., 9.11., 23.11., 7.12., 11.1., 25.1., 19.30 bis 21.45 Uhr, 8-mal, **im Vereinsraum der Gartenschule.**

210-840 Gitarrenkurs für Anfänger/innen. "Gitarrenspiel für den Hausgebrauch" ist das Ziel dieses Kurses für Jugendliche und Erwachsene nach einer einfachen Methode ohne Noten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es wird wirklich von vorne angefangen. Im Kurs sollen grundlegende Griffe zur Liedbegleitung sowie verschiedene Schlagtechniken gelernt werden. Montags, ab 27.9., 18.30 bis 20 Uhr, 10-mal, **im Pavillon der Johannes-Kepler-Realschule.**

210-842 Gitarrenkurs für Fortgeschrittene. Für alle, die schon einmal Gitarre gespielt haben und wieder beginnen wollen oder ihre Grundkenntnisse verbessern wollen. Sie lernen bekannte Lieder mit einfachen Harmonien zu begleiten. Montags, ab 27.9., 18.30 bis 20 Uhr, 10-mal, **im Pavillon der Johannes-Kepler-Realschule.**

210-843 Rhythmus, Schlagtechnik, Picking. Ob ein "gezupfter" Folk-Song oder ein fetziger "Calypso-Schlag" - verschiedene Techniken stehen im Mittelpunkt dieses Kurses. Das Repertoire der Liedbegleitung wird weiter ausgebaut. Tipps für Gesang und richtige Atmung werden Kurs begleitend vermittelt. Grundlegende Gitarrenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Montags, ab 27.9., 20 bis 21.30 Uhr, 10-mal, **im Pavillon der Johannes-Kepler-Realschule.**

210-868 Rückengymnastik am Vormittag. Mittwochs, ab 22.9., 8.45 bis 9.45 Uhr, 16-mal.

210-869 Rückengymnastik am Vormittag. Mittwochs, ab 22.9., 9.50 bis 10.50 Uhr, 16-mal.

210-872 Fit mit Gymnastik am Vormittag. Durch ein wohl dosiertes Gymnastikprogramm mit Muskelkräftigung, Dehnung und Entspannung erarbeiten wir uns ein ausgewogenes Muskelkorsett. Dies trägt zur Kräftigung, Lockerung und Entspannung sowie zu einem besseren körperlichen Wohlbefinden bei. Mittwochs, ab 22.9., 11 bis 12 Uhr, 16-mal.

210-875 Gymnastik nach Pilates. Für Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Ein ausgewogenes Programm aus Kräftigungs- und Dehnungsübungen verbessert die Körperhaltung und sensibilisiert die Körperwahrnehmung. Durch die Kräftigung der Tiefenmuskulatur sowie durch den Aufbau eines Kraftzentrums werden Rückenbeschwerden vorgebeugt. Die Übungen werden langsam, kontrolliert und gleichmäßig durchgeführt. Die Koordination und Konzentration werden durch fließende Übergänge geschult. Bitte mitbringen: ein großes Handtuch und ein kleines Kissen. Montags, ab 20.9., 10.15 bis 11.15 Uhr, 13-mal.

210-876 Gymnastik nach Pilates. Für Teilnehmer mit erweiterten Vorkenntnissen. Dienstags, ab 21.9., 17.15 bis 18.15 Uhr, 13-mal.

210-877 Gymnastik nach Pilates. Mittelstufe. Montags, ab 20.9., 9 bis 10 Uhr, 13-mal.

210-880 Orientalischer Tanz. Wochenendkurs für Anfängerinnen. An diesen zwei Tagen werden Sie mit der orientalischen Musik und dem Orientalischen Tanz bekannt gemacht. Es werden die wichtigsten Basisschritte und die grundlegenden Bewegungsabläufe erlernt. Bitte bequeme Kleidung und ein Hüfttuch mitbringen. Freitag, 24.9., 18.30 bis 21.30 Uhr und Samstag, 25.9., 10 bis 13 Uhr.

210-900 Englisch sollte man können. Für Fortgeschrittene. Dieser Kurs bietet allen, die schon einige Vorkenntnisse im Englischen haben, Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre ihre Kenntnisse zu erweitern oder aufzufrischen. Dabei geht es nicht um leistungsorientiertes Lernen, sondern Sie sollen Freude daran haben, Ihr Gedächtnis fit zu halten. Mittwochs, ab 22.9. (nicht am 8.12. und 15.12.), 15.30 bis 17 Uhr, 12-mal.

210-901 Englisch A1 ab unit 11. Lehrbuch English Elements (1). Dieser Kurs ist für fortgeschrittene Anfänger gedacht, die viel Wiederholung brauchen. Die Grundkenntnisse werden oft wiederholt

und das Tempo wird von dem Schwächsten bestimmt. Wir nehmen uns viel Zeit für das Sprechen und die Umsetzung der Kenntnisse. Donnerstags, ab 23.9., 17.30 bis 19 Uhr, 12-mal.

210-903 Französisch A1 ab Mitte Lektion 4. Lehrbuch Facettes aktuell 1. Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit geringen Vorkenntnissen. Wir werden den gelernten Stoff kurz wiederholen und dann im Buch fortfahren. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Montags, ab 27.9., 19.45 bis 21.15 Uhr, 15-mal.

210-904 Französisch A2 ab Mitte Lektion 4. Lehrbuch Facettes aktuell 2. Montags, ab 27.9., 18 bis 19.30 Uhr, 15-mal.

bekleidet, sitzt der lustige Gesell am liebsten auf einer Kante. Es wird mit Nadel und Wasser/Seife gefilzt. Kursgebühr 8 €, zzgl. Material. Dienstag, 21. September, 20 bis 22 Uhr. Raum 02/9 (2. OG). Anmeldung bei Kursleiterin Silke Heer, Tel. 53846.

Terminverschiebung: Umfilzte Stifte und Lesezeichen.

In diesem Kurs könnt Ihr Bleistifte oder Kugelschreiber umfilzen und Lesezeichen für Euer Lieblingsbuch herstellen. Dieser Kurs ist für Schulkinder gedacht! Kursgebühr inkl. Material: 7,50 €. Termin: Freitag, 24. September, 15 bis 17 Uhr, Raum 02/8 (2. OG). Anmeldung bei der Kursleiterin Ellen Müller, Tel. 3574.

Stammtisch Sängerbund.

An jedem dritten Montag treffen sich Mitglieder des Wendlinger Sängerbunds zum Stammtisch. Gäste sind herzlich willkommen. Montag, 20. September, 14.30 Uhr. Raum: E/4 Mit (EG).

Hatha-Yoga.

Die Hatha-Yoga-Lehre bietet einen ganzheitlichen Ansatz zur Entspannung. Ein Schwerpunkt der ersten Abende werden auch Hatha-Yoga-Übungen für die Augen sein. Durch gezieltes kombiniertes Seh- und Yogatraining kann jede Form von Fehlsichtigkeit profitieren. Nicht nur die Sehkraft, sondern alle Organe werden durch die neu gewonnene Energie aktiviert. Einige Krankenkassen übernehmen auf Antrag die Kursgebühren für Hatha-Yoga zum Teil oder ganz. Kursdauer 10 Abende, Gebühr: 96 €. Kursbeginn: 21. September, 18.30 bis 20 Uhr. Raum: 02/7 (2. OG). Anmeldung bei Kursleiterin Ute Hanisch, Yogalehrerin (BDY/EYU), Kursleiterin: Ute Hanisch, Yogalehrerin (BDY/EYU), Tel. 07127 59146.

Autogenes Training.

Sie fühlen sich selten entspannt, schlafen schlecht, müssen über Ihre Sorgen grübeln, Muskeln schmerzen, Sie fühlen sich oft überfordert? Dagegen können Sie mit Autogenem Training etwas unternehmen. Nach der anfänglichen Übungsphase können die Übungen schnell gezielt gegen Stress eingesetzt werden. Kursleitung: Diplom-Psychologin Caya Ersfeld, seit 1996 Kursleiterin in Autogenem Training. Beginn: 5. Oktober, 19.45 bis 21.15 Uhr, 6 Abende. Kursgebühr: 60 €. Raum: 02/10 (2. OG). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung im MiT, Tel. 6636.

Selbsta Ausdruck im Malen.

Wir können alle malen, wenn wir uns trauen, uns einzulassen auf das träumende Spielen mit Farben und Formen, wenn wir ohne Anspruch auf Leistung uns den Raum für die eigene Kreativität schaffen, wenn wir nichts wollen, sondern die inneren Bilder entstehen lassen. Sabine Weidinger ist ausgebildete Kunsttherapeutin. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung im MiT, Tel. 6636. Unkostenbeitrag von 7 € pro Vormittag. Kursbeginn: 8. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr, 6 Vormittage. Raum: 02/9 (2. OG).

MENSCHEN IM TREFFPUNKT.



Programmübersicht.

Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr offener Café-Betrieb im Treffpunkt Stadtmitt. Kommen Sie doch einfach mal rein und besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

Bereits angelaufene Kurse und Seminare werden nicht mehr angekündigt.

Eine ausführliche Beschreibung der Kurse und Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm.

Montag, 20.9.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG) Offen für alle.
	14.30 Uhr	Stammtisch Sängerbund.
Dienstag, 21.9.	10.00 Uhr	Cafe-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	10.00 Uhr	ProJuFa. Elterntreff. (E/1, Kleiner Saal, EG).
	11.45 Uhr	ProJuFa Sprechstunde. (08/2. OG).
	15.00 Uhr	Theater und Musik mit den Schülerinnen und Schülern der Ludwig-Uhland-Schule.
Mittwoch, 22.9.	15.00 Uhr	English Conversation Group Afternoon. (08/2. OG).
	19.30 Uhr	English Conversation Group - Evening. (08/2. OG).
	20.00 Uhr	Lustige Frösche filzen.
Donnerstag, 23.9.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	12.00 Uhr	Mittagstisch. (MiT/EG).
Donnerstag, 23.9.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	14.00 Uhr	Offene Skatrunde. (MiT/EG).

Mittagstisch-Angebot.

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am kommenden Mittwoch, 22. September:

Geschnitzeltes von der Putenbrust in Rahmsoße mit Nudeln und Salat.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 13.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636.

Das Taxi-Team (Tel. 501501) bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie sich bitte mit dem Essen zusammen an.

Theater und Musik mit Schülerinnen und Schülern der Ludwig-Uhland-Schule.

Das Theaterstück: "Irgendwie anders" hat Marga Knapp mit Schülerinnen und Schülern einstudiert. Der Schülerchor der Ludwig-Uhland-Schule unter der Leitung von Gabriele Beeh gestaltet das musikalische Rahmenprogramm des Nachmittags. Dienstag, 21. September, 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Lustige Frösche filzen.

Knallgrün, mit einem Stein im Bauch, langen Schenkeln und mit einer Badehose

Mit Gesang in den Herbst.

Unter der fachkundigen Anleitung von Chorleiter Joachim Schmid gestalteten Sängerinnen und Sänger des Sängerbundes den Auftakt in das Herbstprogramm des MiT. Viele Besucher genossen den Nachmittag bei Gesang und selbstgebackenem Kuchen. Vielen Dank an Joachim Schmid und die Mitglieder des Sängerbunds für den klangvollen Nachmittag.



Herbstausflug nach Freiburg im Breisgau.

Freiburg im Breisgau gilt als Tor zum Schwarzwald und ist für ihr sonniges, warmes Klima bekannt. Wir beginnen den Tag mit der Stadtführung "Gässle, Bächle und das Münster". Im Mittelpunkt steht die Besichtigung des gotischen Münsters. Nach dem Mittagessen kann jeder auf eigene Faust die Stadt durch-

streifen. Dienstag, 28. September, Abfahrt morgens 6.30 Uhr bei der Bushaltestelle in der Albstraße gegenüber EDEKA, Rückfahrt ab Freiburg 17.30 Uhr. Kosten für Busfahrt und Stadtführung 30 €. Bitte bezahlen Sie die Reisekosten bis Donnerstag, 23. September im MiT. Anmeldung im MiT, Tel. 6636.

ZENTRUM.

Fundsachen FiFeFo.

Beim FiFeFo Sommer 2010 sind im Jugendhaus Zentrum dieses Jahr weniger Fundsachen liegen geblieben. Trotzdem kann auch wieder einiges abgeholt werden, u.a. ein Rucksack mit Kickstiefeln, 3 Pullover, 1 Shorts, 3 P. Socken, 2 Mützen, ein Sportsack und ein Handtuch. Die Fundsachen können immer Montag-Freitag, 13.30 bis 18 Uhr abgeholt werden.

WIRTSCHAFT AKTUELL.

Immobilien-Börse für Gewerbetreibende und Freiberufler.

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung unterstützt die Stadt Wendlingen am Neckar ortsansässige Gewerbetreibende und Freiberufler, die geeignete Objekte für die Ausübung ihrer Tätigkeit suchen. Zudem haben Anbieter die Möglichkeit, ihre Gewerbeobjekte zu offerieren.

Aktuell liegen der Wirtschaftsförderung folgende Angebote und Gesuche vor:

Angebote:

Zu vermieten sind: Ladengeschäft. Zentrumsnahe Lage, ca. 33 m² Nutzfläche und 100 m² Lagerfläche, 1 Stellplatz.

Büro-/Ladenfläche.

Zentrumsnahe Lage, ca. 44 m², EG, Abstellraum, TG.

Büro-/Ladenfläche.

Ca. 110 m², davon ca. 10 m² Lagerfläche, EG.

Büro-/Praxisräumlichkeiten.

Ca. 130 m², plus Lagerfläche ca. 68 m², EG, möbliert, 4 Stellplätze, WC-Anlagen.

Büro-/Praxisräumlichkeiten.

Unterboihinger Straße, ca. 140 m², 1. OG, 5 TG-Stellplätze, Aufteilung in kleinere Flächen möglich.

Ladenfläche.

Zentrumsnahe Lage, ca. 355 m², Vk-Fläche ca. 240 m², Lagerfläche ca. 100 m², 8 Stellplätze.

Geschäftsräume/Ladenfläche.

Stadtteil Unterboihingen, ca. 460 m², Vk-Fläche ca. 300 m², Lagerfläche ca. 110 m², Sozialräume ca. 50 m².

Produktions-/Lagerhalle.

Gewerbegebiet Wert, ca. 1.200 m².

Produktions-/Lagerhalle.

ca. 2.100 m² Hallenfläche, ca. 320 m² Büro- und Sozialflächen, Direkteinfahrt und Rampen.

Gesuche:

Gastronomiefläche. ca. 60 - 100 m², EG.

Ladenfläche. ca. 60 - 100 m².

Kleine Werkstatt.

Mit Außenfläche.

SCHULEN.

Ludwig-Uhland-Schule.

Abschlussfahrt nach Berlin.

Mit der Abschlussfahrt und einem Abschlussfest wurden die Klassen 9a/b aus der LUS verabschiedet.

Beide Klassen besuchten den Deutschen Bundestag und hatten anschließend ein Informationsgespräch mit Vertretern der Parteien SPD und CDU.

Zum Abschluss dieses Besuchstages gab es Erinnerungsfotos vor der gläsernen Kuppel und ein Mittagessen im Besucherrestaurant, dem Paul-Löbe-Haus.

Beide Klassen bedanken sich bei Markus Grübel (CDU/MdB) und bei Karin Roth (SPD/MdB) für die Unterstützung und den Besuch im Reichstagsgebäude.



9a mit Markus Grübel in der LUS.



9b mit einer Mitarbeiterin von Karin Roth in Berlin.

Grundstück/Freifläche.

Ca. 300 - 500 m², betonierte, zum Abstellen von Pkw, mit oder ohne Werkstatt.

Grundstück/Freifläche. Ca. 300 - 600 m², betonierte, zum Abstellen von Pkw.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Haben Sie ein Objekt zu vermieten bzw. zu verpachten oder interessieren Sie sich für eines der oben genannten Angebote? Dann setzen Sie sich bitte mit Wirtschaftsförderer Oliver Bäuerle (Tel. 943-221, Fax 943-264, E-Mail: baeuerle@wendlingen.de) in Verbindung. Dort können Sie auch weitere Angebote oder Gesuche erfragen. Immobilieneinträge sind im Internet unter www.wendlingen.de in der Rubrik "Wirtschaft" zu finden. Die Angebote und Gesuche werden dreimal veröffentlicht. Für weitere Veröffentlichungen nehmen Sie bitte erneut Kontakt mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Wendlingen am Neckar auf.

JAHRGÄNGE.**Jahrgang 1938/39
Wendlingen.**

Zu unserer Busfahrt am Mittwoch, 22. September nach Herrischried bitte unbedingt anmelden.

Abfahrt um 8 Uhr am Rathaus (Bushaltestelle vor dem Langhaus).

VEREINE.**Bezirksbienenzüchterverein
Esslingen/Neckar e.V.
Ortsgruppe Wendlingen.**

Am Freitag, 17.9. besprechen wir um 18 Uhr die letzten Arbeiten im Jahr an unseren Bienenvölkern im Biengarten. Um 19.30 Uhr ist Monatsversammlung. Wir erwarten als Referent Dr. Klaus Wallner, Wissenschaftler am Institut für Bienkunde in Hohenheim mit dem Thema: Rückstände in Bienenprodukten. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.imker-esslingen.de oder bvesslingen@web.de.

**Deutscher Amateur-
Radio-Club e.V.
Ortsverband
Wendlingen.****Neugründung einer Elektronik-Bastelgruppe.**

Wir bieten allen an der Elektronik Interessierten den Einstieg in die Elektronikbastelei. Wir löten, messen und erklären warum es funktioniert!

Die Bastelabende finden 14-täglich statt und sind auch für Einsteiger geeignet.

Der Infoabend im Vereinsheim auf dem Otto Gelände findet am Montag, 20.9., 18 Uhr statt. (Hinterer Eingang von der Bahnseite, Zufahrt über Schwanenweg.) Alle an Elektronik Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen. Infos auch unter www.amateurfunk.wendlingen.net oder Tel. 07025 840600.

**Egerländer Gmoi
Wendlingen
am Neckar.****Heimattage.**

Am Sonntag fuhr die Egerländer Gmoi Wendlingen mit dem Bus zu den Heimatfesten Baden-Württemberg nach Müllheim, Kreis Freiburg.

Bei herrlichem Wetter und über 70 Trachtengruppen, viel Prominenz und Fernsehen, tollem und Beifall spendendem Publikum verbrachten wir einen schönen, wenn auch anstrengenden Tag. Dank an alle Trachtenträger, die dabei waren.

**Fischerverein
Wendlingen e.V.****Prinzenfischen.**

Am vergangenen Sonntag trafen sich die Jugendfischer des Vereins, um ihre Angelkünste beim Prinzenfischen unter Beweis zu stellen.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten es sich die Jungangler rund um den Hüttensee bequem machen. Die meisten Bisse wurden, wie beim vorangegangenen Königsfischen, in den frühen Morgenstunden verzeichnet. Da beim manchen die Angel über die ersten Stunden ruhig geblieben war, wechselten sie kurz entschlossen den Platz. Und tatsächlich stellte sich bei einigen doch noch der Erfolg ein.

Insgesamt wurden mehrere schöne Karpfen und Brachsen gefangen. Zum stolzen Fischerprinz konnte Johannes Reichert mit einem kapitalen Spiegelkarpfen von genau 18 kg gekürt werden. Die vorbeikommenden Spaziergänger staunten nicht schlecht, als er den Ausnahmefisch gelandet hatte. Den wenigsten war bekannt, dass so große Flossenträger im Hüttensee unterwegs sind.

**gesangsverein
eintracht 1886
unterboihingen e.v.****Termin Männerchor.**

Chorprobe am Freitag, 17.9., 19.30 Uhr im Vorspielraum 1. OG des Treffpunkt Stadtmitte.

Termin Acappella.

Chorprobe am Montag, 20.9., 19.30 Uhr im Vorspielraum 1. OG des Treffpunkt Stadtmitte.

Im Hinblick auf das 125-jährige Vereinsjubiläum im kommenden Jahr ist es notwendig, dass schon jetzt regelmäßiger Chorprobenbesuch erfolgt.

**Kleintierzucht-
verein e.V.
Wendlingen.**

Hocketse am Sonntag, 19.9. im Vereinsheim des Kleintierzüchterverein Wendlingen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (wir bieten unsere beliebten Hähnchen und mehr).

Auf Ihr Kommen freut sich der Kleintierzüchterverein Wendlingen 1912 e.V.

**Kolpingsfamilie
Unterboihingen.****Schlossbesichtigung in Kirchheim.**

Am Freitag, 24.9. lädt die Kolpingsfamilie Unterboihingen alle Mitglieder und Freunde zur Schlossbesichtigung nach Kirchheim/Teck ein. Treffpunkt ist um 19.10 Uhr im Schlosshof. Wir werden ca. 1 1/2 Stunden durch die Fürstenzimmer zu den Kasematten und in die Bastion geführt, danach gibt es noch die Möglichkeit im ersten Kirchheimer Brauhaus, der Stiftsscheuer einzukehren. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht bzw. eine zu bieten hat, bitte bei der Anmeldung sagen. Anmeldung (bitte bis Mittwoch, 22.9.) und nähere Informationen bei Gaby Ludwig, Tel. 3320.

**Musikverein
Wendlingen
e.V.****Die "Schoofsegg!" kommen.**

Beim diesjährigen Wendlinger Herbst des Musikvereins Wendlingen wird wieder ein besonderes Schmankerl geboten. Am Samstagabend, 2.10., nehmen die "Schoofsegg!" Fahrt auf im Treffpunkt Stadtmitte. Schwäbisch und scha(r)fsinnig, unter diesem Motto zieht das Mundart-Duo auf ihrer "schwäbischen Welttournee", musikalisch-kabarettistisch durch die Lande.

Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Karten gibt es im VVK beim Buchladen im Langhaus, dem Vereinsheim des Musikvereins oder an der Abendkasse.

**Motorsportclub
Köngen-
Wendlingen e.V.****Paul Hemminger bester Deutscher bei der EM in Tschechien.**

Wie so oft in den vergangenen Jahren, waren auch dieses Jahr die schweren und wichtigen Trial-EM-Läufe in der Ferienzeit. Wer seinen Sport aber so liebt wie Paul Hemminger und seine Familie, dem ist der Zeitpunkt egal. Der für den MSC Köngen-Wendlingen startende Hemminger hat so auch dieses Mal seinen Urlaub geopfert und ist mit seinen Eltern von einem EM-Lauf zum nächsten gereist.

Der vorerst letzte EM-Lauf stand am vergangenen Wochenende auf dem Programm und fand in Tanvald in Tschechien statt. Über 100 Teilnehmer aus